

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 103.

Samstag den 3. Mai

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 7. April 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren-Vorsitzer G. D. Schmidt, Bigelius (unwohl) und Knauer (verreist).

228. Das Gesuch des Oberfeldschützen Johann Stöppler dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses im Feldbischeberg soll dahin begutachtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß in dessen dem Gesuchsteller bei der entfernten Lage seines Grundstückes weder Be- und Entwässerung desselben, noch Beleuchtung für städtische Rechnung zugesichert werden könne.

Die Gesuche:

229. des Glasers Philipp Mehlner dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Louisenstraße und

230. des Theaterarbeiters August Börner von hier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Röderstraße No. 30 belegenen Hofraithe

sollen unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen willfährig begutachtet werden.

231. Das Gesuch der Architekten Kreizner und Haymann dahier um Gestattung der Erbauung dreier Landhäuser auf ihrem an der Biebricher Chaussee belegenen Grundstücke, sowie um Verlängerung der Concession zur Backsteinfabrikation daselbst wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen. Den Gesuchstellern soll jedoch aufgegeben werden, vorher einen größeren übersichtlichen Situationsplan, woraus die Lage des Grundstückes und der Nachbargrundstücke, sowie der Feldwege zu ersehen ist, beizubringen.

232. Das Gesuch des Stadtbaumeisters a. D. Jach von hier um Gestattung der Fabrication von ca. 500,000 Stück Feldbacksteinen auf seiner im oberen Schützenhofterrains belegenen Baustelle soll dahin begutachtet werden, daß unter Wahrung der für die Backsteinfabrikation gültigen polizeilichen Vorschriften von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

233. Das Gesuch des Rentners A. D. Kimmel von hier um Gestattung der Erbauung eines Pferdestalles und einer Remise in seinem an der Ecke der Karlstraße und des Walkmühlwegs belegenen Besitzung soll unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen willfährig begutachtet werden.

234. Desgleichen das Gesuch des Backsteinbrennereibesizers Jacob Rüdert von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Hellmündstraße. Gesuchsteller hat sich jedoch vorher dahier zu Protocoll zu verpflichten, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaufirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

235. Das Gesuch des Predigers Wilhelm Wortmann von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seiner an der verlängerten Rheinstraße belegenen Baustelle soll dahin begutachtet werden, daß unter Wahrung der für die Backsteinfabrikation gültigen polizeilichen Vorschriften von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

236. Das Gesuch des Norbert Prinz dahier um Gestattung der

Errichtung eines Hintergebäudes nebst Stallungen auf seiner in der verlängerten Karlstraße belegenen Baustelle soll dahin begutachtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller die seine Baustelle durchziehende städtische Feldwegparcelle von der Stadtgemeinde käuflich erwirbt und sich dahier zu Protocoll verpflichtet, die sich auf seine Baustelle berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse zu entrichten.

237. Das Gesuch des Bauinspectors a. D. Malm und des Otto Hölterhoff dahier um Gestattung der Erbauung eines dritten Wohnhauses auf ihrem am Neuberg belegenen Bauterrain soll unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen willfährig begutachtet werden. Hinsichtlich der Straßenanlage soll Bezug genommen werden auf den diesseitigen Bericht vom 28. Juni 1871 zu dem Gesuche des H. S. Freytag um Gestattung der Bebauung seiner Besitzung auf dem Neuberg.

238. Das Gesuch des Predigers Wilhelm Wortmann von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seiner in der verlängerten Rheinstraße belegenen Baustelle soll dahin begutachtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf seine Baustelle berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse zu entrichten.

239. Das Gesuch des Stuccaturarbeiters Franz Waltherr von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäude in der verlängerten Karlstraße soll in gleicher Weise begutachtet werden, wie das Prinzliche Gesuch (No. 236).

240. Das Gesuch des Joseph Fischer von hier um käufliche Ueberlassung einer der Stadtgemeinde gehörigen, 13 Fuß haltenden Grundfläche, gelegen vor seinem Hause Wegergasse No. 10, soll zunächst dem Feldgerichte behufs Taxation der abzutretenden Fläche hingewiesen werden.

241. Nachdem die sämmtlichen Grundeigenthümer des XXIII. Bauquartiers mit Ausnahme des Centralstudienfonds die Bedingungen eingegangen sind, unter welchen die Eröffnung des Quartiers erfolgen soll, wird beschlossen, nunmehr mit der Eröffnung des Quartiers voranzugehen und demgemäß um Einleitung des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung der für die Straßen erforderlichen Grundparzellen höheren Orts nachzuziehen, vorbehaltlich des Einverständnisses königlicher Regierung mit der Theilung des Quartiers durch eine Straße von Osten nach Westen. Es soll alsdann mit der Anlage der verlängerten Uelshaidstraße zunächst begonnen werden.

242. Desgleichen soll nunmehr das Erforderliche zur Eröffnung des XXI. Bauquartiers veranlaßt werden, nachdem die betreffenden Grundbesitzer sich über die Eintheilung der Baustellen geeinigt und sich zur Erfüllung der gestellten Bedingungen verpflichtet haben.

242a. Auf das Gesuch des Schreiners Christian Birnbaum von hier um käufliche Ueberlassung eines Stückes Feldweg vor der Uelshaid- und Karlstraße zur Arcondirung seines daselbst belegenen Bauplatzes wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte Wegparcelle zu der feldgerichtlichen Taxe von 500 fl. vorbehaltlich der Vorlage eines Meßbriefes in triplo und der Zustimmung des Bürgeraus-

schusses und Stadtbezirksrathes käuflich abzutreten, wenn Gesuchsteller für die hierdurch unterbrochene Wegverbindung in entsprechender Weise sorgt und solche sofort anderweit fahrbar herstellt.

843. Dem Gesuche des Architekten Julius Zypel von hier um Gestattung der Einführung des Abwassers aus den Häusern No. 45 und 47 der Sonnenbergerstraße in den Hauptcanal dieser Straße soll unter der Bedingung willfahrt werden, daß für jedes Haus ein Beitrag von 150 Thalern zu den Canalanlagenkosten zur Stadtkasse bezahlt wird.

844. Auf Reproduction des Besuches des Julius Zypel und Heinrich Heubel von hier und des Anton Busch von Castel um Ertheilung der Genehmigung zum Austausch von städtischem Grundeigenthum an der Sonnenbergerstraße und dem Ueberberg wird unter Aufhebung des Beschlusses aus voriger Sitzung beschlossen, nunmehr diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß der Austausch des beiderseitigen Grundeigenthums nur auf einen Radius von 9 Metern erfolgt, keine Geldherausgabe stattfindet und die Gesuchsteller alle Kosten tragen.

847. Auf das Gesuch des Antiquitätenhändlers Nathan Deß von hier, betreffend den Zustand eines Sektrotes vor seinem Laden in der alten Colonnade wird beschlossen, das in diesen Kott abfließende Wasser durch einen Cementrohrcanal in den Canal vor dem Curhause ableiten zu lassen.

848. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Hane, betreffend die Erbauung der Leichenwagen-Remise auf dem neuen Friedhofe, wird beschlossen, die Bau- und Friedhof-Commission zu beauftragen, den geeigneten Platz für diese Remise auszusuchen und dem Gemeinderathe darüber zu berichten.

849. Dem Antrage des Hrn. Stadtbaumeisters entsprechend sollen die zwischen dem Weiher und dem Curhause befindlichen Gascanalablässe, sowie das Muffelkell mit neuem Anstrich versehen werden.

850—854. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

855. Die am 31. v. M. in dem städtischen Waldbistricte Kohlhed I. Theil a. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 406 Thalern 11 Sgr. genehmigt.

856. Die am 3. l. M. abgehaltene Versteigerung von Haus- und Straßenecht und Stalldingen vom städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik wird auf den Erlös von 20 Thlr. 26 Sgr. genehmigt. Der ohne Gebot gebliebene Hausrecht soll in 14 Tagen nochmals versteigert werden.

857. Die am 3. l. M. abgehaltene Versteigerung der aus dem Reicht gesammelten Glascherben und Knochen wird auf den Erlös von 17 Thalern 2 Sgr. genehmigt.

858. Die vom Michelsberg nach den beiden Clementarschulen abweigende und in der oberen Schwalbacherstraße ausmündende Straße erhält den Namen „Schulberg“.

859. Die Ummummerirung der Häuser des Ueberbergs wird, wie beantragt, genehmigt.

860. Desgleichen die Weiter Nummerirung der Häuser der Adlerstraße.

861. Auf die mit Marginalschreiben Königlichlicher Polizei-Direction vom 27. v. M. zur Aeußerung hierher mitgetheilte Eingabe des Bau- rathes Zais dahier, den Zustand der Karkstraße betr. wird beschlossen, die Trottoirpflasterung daselbst ausbessern und die Vertiefungen in der Fahrbahn durch Schrottein ausfüllen, resp. die Straße ordnungsmäßig herstellen zu lassen, von einer Pflasterung der Fahr- bahn aber abzusehen.

862. Gegen die mit Marginalschreiben Königlichlicher Verwaltungs- amts vom 19. v. M. zur Aeußerung hierher mitgetheilte Verfügung Königlichlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 16. v. M. I. B. 1034, wonach die Stadt auf Grund des §. 11 des Gesetzes vom 2. October 1802, die Erbauung häuslicher Verbindungsstraßen betreffend, die Unterhaltung, resp. Pflasterung der Emersstraße bis zum Waimühlwege übernehmen soll, soll remonstrirt werden, da die Landhausstraßen als innerhalb des Ortsberings gelegen nicht angelehnt werden könnten, auch die Stadt unmöglich die Kosten für die Unterhaltung dieser Straßen aufbringen könne.

863. Auf die Eingabe der Frau Medicinalrath Zais Wittwe

von hier, betreffend die Anlage eines Asphalt-Trottoirs in der Wilhelmstraße vor den „vier Jahreszeiten“, soll erwidert werden, daß, nachdem die Gesuchstellerin die Entfernung der vor den „vier Jahreszeiten“ befindlichen Estrade nachgegeben habe, der Gemein- deth mit der Herstellung des Asphalttrottoirs auf der noch fehlenden Strecke vor diesem Gasthose unter Vorbehalt des von der Ge- suchstellerin in gleicher Weise wie die übrigen Hausbesitzer der Wil- helmstraße zu übernehmenden Kostenanteils einverstanden sei.

Der Gemeinderath erkläre sich auch damit einverstanden, daß die Estrade auf städtische Kosten entfernt werde, während das sich hier bei ergebende Baumaterial in städtisches Eigenthum übergehe und daß die zur Abkühlung des Thermalwassers am Reservoir vorhan- denen Ventilationen bestehen bleiben, wenn sie im Simernehmen mit dem Stadtbaumeister mit zierlichen Eisengittern versehen würden.

Auch wolle der Gemeinderath, falls sich bei Wegnahme der Estrade ergeben sollte, daß das Gewölbe des Reservoirs am unteren Ende der „vier Jahreszeiten“ zu hoch liege, dasselbe auf städtische Kosten tiefer legen. Des Verlangens, das bezeichnete Reservoir als der Gesuchstellerin eigenthümlich zustehend im Stadtbuche einzutragen könne jedoch der Gemeinderath nicht für gerechtfertigt erachten und vermöge er demselben nicht zu entsprechen, dagegen solle der in die- ser Beziehung bestehende factische Zustand respectirt werden.

869. Nachdem Königlichliche Regierung durch Erlaß vom 29. v. M. I. C. G. 1033 die Aufnahme eines Anlehens von 1,069,400 Thlr. genehmigt hat, wird mit Rücksicht darauf, daß die Direction der Nassauischen Landesbank sich zur Vergabe des ganzen Anlehens auf gewöhnlichen Schuldschein zu 5% Zinsen und 1% Annuität bereit erklärt hat, beschlossen, diese Offerte zu acceptiren.

870. Auf Vortrag des Hrn. Oberbürgermeisters, betreffend die Wahl des zweiten Hülfsarbeiters für den Stadtbaumeister und des Rechnungsführers bei dem städtischen Bauureau, wird beschlossen, erstere Stelle dem Ingenieur Gustav Adolph Hirsch aus Tralauer- holz in Holstein, zur Zeit in Altona, und letztere dem Abtheilungs- Rechnungsführer Clemens August Weisenberg von Dülmen, Regie- rungsbezirks Münster, dormalen zu Welzen, Provinz Hannover, zu übertragen.

875. Der unterm 28. v. M. mit den Eheleuten Baptist Noll von Sonnenberg abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung von vier Wiesen, belegen in der Bornwiese und in der obersten Kirchenswiese, für die Stadtgemeinde, wird genehmigt.

876. Desgleichen der unterm 28. v. M. mit den Eheleuten Karl Wintermeyer von Sonnenberg abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung einer im Rabengrund belegenden Wiese für die Stadtgemeinde.

877. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Emmel dahier um Gestattung der Abgrabung der auf der städtischen Böschung vor seinem Grundstück am Dohrheimerweg lagernden Erde und der Ueberbrückung des Weggrabens auf 20 Fuß Länge, wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

- 1) daß Gesuchsteller die Böschung nicht tiefer als bis auf das Niveau der Bandsteine des Banquets abgräbt und für die sich hierbei ergebende Erde, welche 840 Kubikfuß mißt, pro Kubikruthe 5 fl., also hiernach den Betrag von 4 fl. 12 kr. an die Stadtkasse entrichtet;
- 2) daß er die bei dem Abgraben der Erde wegfallenden Grenz- steine gleich nach vollendeter Arbeit durch den Bezirksgeometer auf seine Kosten ersetzen und
- 3) die vor der Ueberbrückung zur Ueberfahrt dienende Banquetten- fläche pflastern läßt.

878. Der unterm 6. l. Mts. mit dem als Gehülfen bei der Bürgermeisterei angenommenen seitherigen Amtsgerichts-Bureau- Gehülfen Georg Kaus von Hochheim abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

879. Der Antrag des zweiten Bürgermeisters, Herrn Coullin, betreffend die Geschäfts-Ueberhäufung bei der Bürgermeisterei, ins- besondere in dem Ressort für freiwillige Gerichtsbarkeit, wird einer Commission, bestehend aus dem Antragsteller und den Herren Reitsch

Bigelius, unter Zuziehung des Herrn Appellationsgerichts-Präsidenten a. D. Dr. Vertram, zur Prüfung und Bericht-Erstattung hingewiesen.
Wiesbaden, den 29. April 1873. Für diesen Auszug:
J. Hoff, Bürgermeisterei-Secretär.

Weinversteigerung.

In der königlichen Domänen-Kellerei zu Eberbach werden
Donnerstag den 15. Mai 1873 Vormittags 10 1/2 Uhr
der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

5 ganze	4 halbe	Stück	Hochheimer	1870r.
4 "	"	"	"	1871r.
8 "	"	"	Keroberger	1868r.
5 "	1 halbes	"	"	1870r.
"	1 "	"	"	1872r.
"	2 halbe	"	Hattenheimer	1868r.
"	2 "	"	Marcobrunner	"
"	12 "	"	Steinberger	"
"	6 "	"	Hattenheimer	1870r.
"	3 "	"	Marcobrunner	"
10 "	6 "	"	Steinberger	"
"	1 halbes	"	"	1871r.

Die Probenahme an den Fässern findet **Donnerstag den 8. und Freitag den 13. Mai** von **Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr** statt.
Wiesbaden, den 7. April 1873.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
b. Dreßler.

Staatssteuern.

Bis zum 8. d. Mts. ist die Steuer-Rate pro Mai fällig und werden nach diesem Termine Mahnzettel auf die Restbeträge ausgegeben.
Wiesbaden, den 2. Mai 1873.

Rgl. Steuerklasse I, Louisenstraße 32.

Die **königl. Landesbibliothek** bleibt behufs der vorzunehmenden Frühjahrsreinigung vom 5. Mai ab auf 14 Tage geschlossen.
Wiesbaden, den 2. Mai 1873.

Königliche Landesbibliothek-Direction.
Ebena.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1873 betr.
Das Kreis-Ersatz-Geschäft für die Stadt Wiesbaden pro 1873 findet am 7., 8., 9. und 10. Mai c., jedesmal Morgens 7 Uhr anfangend, in dem Rathhaussaale Marktstraße 5 statt.

Die bis zum 31. December 1853 gebornen militärpflichtigen Leute, über deren Militär-Verhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, werden hierdurch aufgefordert, sich in dem Musterungstermine einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell eingeladen und es **verfällt derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von zehn Thaler oder entsprechende Gefängnißstrafe, auch kann dessen gefängliche Vorführung verfügt werden.**

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der Lösung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reklamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste.
Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden, den 4. April 1873. Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhaussaale dahier die zu dem Nachlasse des Friedrich Ernst Hejebrock von hier gehörigen Immobilien, als:

Pos.	No. des Stock.	Flächengehalt. Mg. Ath. Sch.	Bezeichnung
1)	8693	11 22	Ein einstöckiges Wohnhaus, eine zweistöckige Scheuer mit Stallung, 1 Remise, 1 Anbau mit Hofraum, belegen am Ende der Steingasse und Schachlstraße zw. Ludwig Stauch Ehefrau und Ludwig Roth;
2)	448	69 79	Ader „Weidenborn“ 4r Gew. zw. dem Hospitalfonds und Friedr. Martin Lauterbach;
3)	266	81 54	Ader „Dahnenstall“ 1r Gew. zw. Heint. Martin Burk und Joh. Carl Burk;
4)	327	67 62	Ader „Hinter Hainbrück“ 3r Gew. zw. der Domäne und Friedr. Gittler;
5)	385	51 82	Ader „Pflaster“ 1r Gew. zw. Heint. Jacob Blum und Joh. Phil. Feig;
6)	409	92 73	Ader „Pflaster“ 3r Gew. zw. der Domäne und Wilhelm Tremuz;
7)	24	48 66	Ader „Hinter Ueberhoben“ 1r Gew. zw. Friedr. Jakob Rößl und Phil. Daniel Montberger;
8)	214	53 96	Wiese „Müllerswies“ 2r Gew. zw. der Domäne und Jonas Schmidt;
9)	545	95 51	Ader „Hammersthal“ 3r Gew. zw. Georg David Schmidt und einem Graben;
10)	420	1 93 94	Ader „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Geschwister Wagemann;
11)	71	43 85	Ader „Weinreb“ 4r Gew. zw. Peter Traut u. Jac. Ignaz Bauer Wwe.;
12)	274	40 68	Ader „Bierstädterberg“ 5r Gew. zw. August Faust und Dr. Arnold Wagenstecher;
13)	34	1 73 79	Wiese „Klosterbruch“ 2r Gew. zwischen Marie Eleonore Stuber und einem Weg;
14)	297	56 64	Ader „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Andr. Daniel Kimmel und Jonas Schmidt;
15)	456	60 85	Ader „Bei Erlebsborn“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt und der Domäne;
16)	489	44 48	Ader „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Friedrich Jacob Röll beiderseits;
17)	101	52 27	Wiese „Stedersloch“ 4r Gew. zw. Philipp Heymann und Carl und Ludwig Walther

abtheilungshalber freiwillig versteigert.
Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Der 2te Bürgermeister.
3561 Corlin.

Bacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseher-Stelle vacant, mit welcher eine Anfangsbesoldung von 300 Thaler nebst Dienstkleidung verbunden ist. Militär-Anwärter, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche bis 25. Mai c. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualification persönlich nachzuweisen. Der Civildienstschein und ein ärztliches Attest sind dem Gesuche beizufügen.
Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Holzversteigerung.

Dienstag den 6. Mai l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindevwald District Fämmereisen III. Theil: 18 Raummeter tiefernes Holz und

125 Stück tieferne Wellen,
sodann ganz in der Nähe im District Pfahl II. Theil:
5000 Stück gemischte Durchforschungswellen
wiederholt versteigert.

Schierstein, den 28. April 1873.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Rgl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 3. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 vollständiges Bett,
- 2) 1 Kommode, 1 Standuhr,
- 3) 1 Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 2. Mai 1873.

Der Gerichts-Executor.
Heil.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 3. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1 vollständiges Bett und
1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1873. Der Gerichts-Executor.
Kücker.

Notiz.

Heute Samstag den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr:
Verpachtung einer fiskalischen Wiesenparcelse im Siedelsberg, an Ort und Stelle. (S. Tabl. 99.)

Zum morgigen Geburtstage!

Ein tausendfaches Hoch soll schallen
Und alle Wünsche widerhallen
An diesem großen Ehrentag,
Den der Himmel segnen mag!
Liebe Frau Verwalter **Schwegler**, wir wünschen heut
Biel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit
Und diesen Tag noch recht beglückt
Die Familie noch oft erblickt,
Weil heut das Fest nun doppelt ist,
Ein Kind, was Freude gewiß verspricht,
Wonach sie lange sich gesehnt,
Sei heute doppelt mit gekrönt,
Es freuen sich die Herzen heut
In Liebe, Treu' und Einigkeit.

3500 **E. Sch. M. M. E. L.**

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Goldgasse 6 im 3. Stock bei Braun. 3589

Ein anständiges Zimmermädchen wird gesucht in **Rolf's** Privat-hotel, Taunusstraße 6. 3596

Ein Mädchen für die bürgerliche Küche gegen guten Lohn gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 3594

Schlosser werden gesucht Metzgergasse 35. 3595

Ein braver Junge kann die Schreinererei erlernen Kirch-gasse 25. 3587

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Rhein- und Sahnbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.† — 9.30.* — 11.† — 12.10. — 2.35.† — 3.55 (bis Mainz). — 4.35.* — 6.30.† — 7.25.* — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31.* — 10.40.† — 11.36.* — 1.† — 3.13.* — 3.30 (von Mainz). — 4.25.† — 5.12.* — 6.25 (von Mainz). — 8.15.† — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Sahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* — 10.25 (bis Rüdelsheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdelsheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdelsheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45.* — 9.5 (von Rüdelsheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluss nach und von Soden.

Israelitische Religionschule.

Die neu eintretenden Schüler und Schülerinnen haben
Sonntag den 4. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr
der **Warttschule** einzufinden.
218

Em. Traub, Rel.-Lehrer.

Rheinischer Kleider-Bazar

von **Max Laufer** aus **Cöln**

empfiehlt sein großes Lager eleganter
fertiger Herren- & Knaben-Garderobe
namentlich **complete Frühjahrs-Anzüge, Frühjahrs-
Paletots, Jaquetts und Joppen, Gosen und Westen
Knaben-Anzüge und Paletots, sowie Arbeitskleid**
für jeden Stand passend, und verkaufe ich obengenannte Waare
zu den anerkannt billigsten Preisen.

Rheinischer Kleider-Bazar,

Max Laufer,

3541 **8b Langgasse 8b.**

Sämmtliche

Zeichnen-Utensilien

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

3593

G. Koch, Hoflieferant,
Meßgergasse 15.

Elegante **Damenhüte** von 7 fl. an, nach Pariser Modell
garnirt, **Blumen, Federn und Bänder** in größter Auswahl
3571 **A. Fenzlau, Marktplatz 8.**

Die amoncirten **Kartoffeln** werden Montag früh an der Rhein-
bahn ausgeladen. Bestellungen darauf bitten bis dahin machen
wollen und wird für beste Waare garantiert.

3565

J. Nagel, Ph. Nagel,
Marktstraße 36. Reuggasse 3.

Alle **Nähereien**, sowohl mit der Hand als auch mit Ma-
schinen, werden schön und billig besorgt.
3530 **Frau Müller, Näherin, Delenenstraße 4, Hinterhaus**

Starke **viquirte Sellerie**, sowie Lauch- und Gemüse-Planzen
zu haben bei
3529 **C. Spanknebel, Gärtner,**
Dogheimerstraße 52.

Zu verkaufen eine gelehrte **Amstel** und ein Kanarienvogel
(Dahnen) **Platterstraße 7 im 2. Stock.** 3551

Es wird ein nicht zu großes **Landhaus** mit Garten
kaufen gesucht. Anzahlung 10,000 fl. Näh. bei **F. Winter-
meyer, große Burgstraße 8.** 3552

Ein guterhaltener **Stehpult** (doppelseitig) wird zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 3553

Zu verkaufen

ein **Landhaus** mit großem, schönen und schattigen Garten
in der besten Lage Wiesbaden's, ganz in der Nähe der Kuranlagen
und der Bahnhöfe. Näh. Exped. 3554

Guter Baulehm kann abgeholt werden bei
3555 **Fischer, Adolphsallee**

Hirschgraben 6a ist ein schönes, braunes **Kanape** zu ver-
kaufen. 3557

Michelsberg 19 ist ein **Kanape** zu verkaufen. 3561

Eine Partie gut erhaltene große und kleine **Cartons** werden
billig abgegeben bei **H. Hassler, Langgasse 53.** 3579

Eine **Zither** ist zu verkaufen **Röderstraße 10, 1 Treppe.** 3547

Ein schöner **Saminofen** mit Mantel ist billig zu verkaufen
bei **W. Schwenck, Kirchhofsgasse 3.** 3508

Geschäftliche Formularien

aller Art fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Kriegerverein Germania.

Mittwoch den 7. d. M. Abends 9 Uhr findet im Saale des Herrn Wagner die monatliche **Generalversammlung** statt.
Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über die Feier des Friedensfestes;
- 2) Anschaffung eines Instrumentes für die Gesangs-Abtheilung;
- 3) Vereins-Angelegenheiten.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Baumann & Co.

empfehlen

für Damen:

Photographie-Rahmen,
Manschetten-Knöpfe,

Gretchenketten,

Giraffenkämme,

Shawisnadeln,

Chatelines,

Haarnadeln,

Medaillons,

Ohrgehänge,

Armbänder,

Uhrketten,

Berloques,

Colliers,

Broschen,

Diadems,

Kreuze,

Ringe,

neueste Dessins,

billigste Preise.

131

Ecke der Langgasse &
Schützenhofstrasse.

Frisch gebrannte Kaffee's

zu 48, 52, 54, 56 fr., fl. 1. und
fl. 1. 6. per Pfund in rein schmeckender
Qualität empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

3550

Ellenbogengasse 15.

Hüte und Kappen

empfehlen in bester Qualität zu den billigsten Preisen

3570

H. Jannosch, 5 Goldgasse 5.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose.

Listen sind eingetroffen.

W. Speth.

Geschäfts-Übergabe.

Mit Heutigem übergab mein dahier Ecke der Rhein- und Moritz-
straße betriebenes **Colonialwaaren- & Landesproducten-
Geschäft** an

Herrn **Georg Mades**,

und bitte, unter dankbarer Anerkennung des mir bewiesenen Ver-
trauens, auch meinem Nachfolger solches gütigst schenken zu wollen.
Wiesbaden, den 1. Mai 1873.

Hermann Köhl.

Unter höchlicher Bezugnahme auf Vorstehendes werde ich das über-
nommene Geschäft ganz in seitheriger Weise unter der Firma

Georg Mades

fortführen und wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, mich
des geschenkten Vertrauens in jeder Beziehung würdig zu zeigen.

Georg Mades,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

3586

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube mir allen meinen Freunden und Gönnern, sowie
einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
mich unterm Heutigem als **Herrenkleidmacher** etablirt habe
und halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten,
sowohl in Civil- als Militär-Garderoben, bestens empfohlen. Es
wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden unter Zu-
sicherung prompter und billiger Bedienung in jeder Weise zu be-
friedigen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1873.

Hochachtungsvoll

K. M. Flamm, Marchand-Tailleur,

Mauritiusplatz 2, Eingang im Gässchen.

3559

Morgen und jeden Sonntag

Flügelunterhaltung mit Begleitung (von meiner eigenen
Capelle), wozu freundlichst einladet

Wehnert zur Rheinlust in Schierkeim.

NB. Frisch gebadene Fische.

3584

Husten. Brustleiden.

Geehrter Herr!

Da ein sehr achtbarer Bekannter von Husten und Brustleiden
durch den **Trauben-Brust-Sonig***) befreit worden ist und
ich an demselben Uebel leide, so bitte (folgt Bestellung),
G. Raidt, Cassirer an dem Mineralbrunnen zu Nieder-
selters (Nassau).

*) Recht zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Delit-
Handlung, Schillerplatz 2; in Diebrich bei Hoflieferant **Braun**;
in Oestrich bei Apotheker **Prizhoda**; in Castell bei Wittwe
Bied. 404

Durch viele Tausende Empfehlungen ausgezeichnet.

Prima Ziegelfohlen,

sehr stückreich, welche von heute an in Diebrich
ausladen lasse, empfiehlt

3551

G. D. Linnenkohl.

Gebrauchte **Möbel** sind billig zu verlaufen Schwalbacherstraße
No. 55 eine Etage hoch. 3520

Hochstraße rechts im Gartenhaus sind **fette Schweine** zu
verlaufen. 3511

Die beste und billigste der Welt.

A. 46, B. 50, C. 55 Thlr.



Die Herren **L. Loewe & Co.** bieten ein angeblich verbessertes **Howe-System** von Nähmaschinen aus, in der That aber eine Maschine, die wohl der **Howe nachgemacht**, aber ganz fehlerhaft ist, indem sie keine der Vorzüge besitzt, welche die **Original-Howe-Maschine** zu einem so nützlichen, praktischen und genauen Werkzeuge machen.

The Howe Machine Co. beschäftigt über **3000 Arbeiter**,

liefert täglich **800 Maschinen**.

Wie viele Maschinen fertigen sie pro Tag?

Und, trotz ihrer Wohlthatigkeit, wie vieler Reclame bedarfs es allerwärts, um das, was sie machen, auch an den Mann zu bringen?

Warum stellen sie sich denn mit ihren angeblichen Verbesserungen unter den Flügel des freilich überall bekannten Namen **Howe?**

Warten wir ruhig das Urtheil des Publicums ab, das bereits den Werth der **Original-Howe-Maschine** kennt.

Neue Auszeichnungen der Howe-Nähmaschinen 1872.

In **Moskau**: Das große Ehren-Diplom die **Elias Howe-Maschine**.

In **Moskau**: Die große goldene Medaille die **Elias Howe-Maschine**.

In **Lyon**: Das große Ehren-Diplom die **Elias Howe-Maschine**.

Die kleine **Loewe** dagegen erhielt in **Moskau** den vierten Preis, d. h. die silberne Medaille.

The Howe Machine Co.,

Vertreter in **Wiesbaden**:

Herr **F. Becker**, Ecke der großen Burgstraße und der Mühlgasse.

400

Die Schirmfabrik

von

J. Wehrheim

S Langgasse 8,

empfehl ich ihr großartiges Lager in

Regen- & Sonnenschirmen, sowie

En-tout-cas

in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Nach werden alle Bestellungen, sowie das **Ueberziehen** und **Repariren** schnell und billigst ausgeführt.

1558

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Saalgasse No. 4.**

11631

Circa 90 Quadratfuß **Metallacher Platten**, Muster mit Borde, sind billig zu verkaufen. Näh. **Sonnenbergerstraße 3.** 2159

11. Weisse Hemden 11.

zu den besten Qualitäten stets in größter Auswahl vorräthig bei
Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Dank und Anerkennung. 559

Berlin, den 12. October 1872. Ihr **vorzügliches Malzertract** hat mir die Gesundheit wiedergegeben. Gestatten Sie mir, Ihnen an dem für Sie so feierlichen Tage beifolgendes Zeichen meiner Dankbarkeit zu überreichen. (Nebst Blumenbouquet.) R. Bernede, Werderscher Markt, Blumen-Bazar zur Flora.

Cassel, den 16. October 1872. Ew. Wohlgeboren bitte ich, mir nochmals 12 Flaschen von Ihrem **vorzüglichem Malzertract-Gesundheitsbier** gegen Postvorschuß zu senden. Baronin von Lauingen, Obere Karls-Strasse 9. An den kgl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff, Berlin. Verkaufsstelle bei Hrn. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Möbel aller Art, worunter ein eleganter Blumentisch, Bettstellen mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, Bilder, Spiegel u. dgl. m., bei W. Schwent, Kirchhofgasse 3. 3509

Ein **Spezereigeschäft** oder ein anderes deraartiges Geschäft wird von einem solventen Manne zu übernehmen gesucht durch Agent Jos. Zmand, Ecke der Lang- und Kirchhofgasse. 394

Zu verkaufen

ein von 3 Straßen begrenzter **Acker** von 245 Ruthen, zu **Bauplätzen** geeignet, durch Rechtsconsulent **H. C. Müller,** Mauergasse 4. 3091

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** steht zu verkaufen Eilffstraße 14b. 3175

Herrnkleider billig zu verkaufen Metzgergasse No. 25, Kth. 1 St. h. 3521

Zur möglichst raschen Ausführung meines Neubaus „zum Berliner Hof“ suche ich einen zuverlässigen **Maurermeister**, welcher im Stande ist, den Bau mit mindestens 20 Mann fertig zu stellen. Die Zahlungen geschehen während der Arbeit. **Chr. Krell.** 3574

Ein pensionirter Beamter (Jurist) wünscht einige Vermögensverwaltungen zu übernehmen. Näh. Exped. 3410

Verloren ein **schwarzer Sammet-Heberwurf**, mit Spitze befest. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 21. 3580

Ein junger, weißer **Budel** ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Karlstraße 2. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 3566

Eine Frau sucht Monastelle. Näh. Schachtstraße 19. 3576

Ein kräftiges Monatmädchen wird gesucht Helenestraße 17 im 2. Stod. 3543

Wellrißstraße 26 im 2. Stod kann ein braves Mädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Kost und Logis im Hause. 3583

Ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 2, 2 Treppen hoch rechts. 3560

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Stadthaus oder Privathotel durch Kayß, Faulbrunnenstr. 10. 3540

Meinstraße 36 wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 3575

Mädchen finden Stellen d. F. Schlotzer, Faulbrunnenstr. 7. 3578

Gesucht

eine durchaus tüchtige Haushälterin gesetzten Alters (mit Sprachkenntnissen) in ein hiesiges Bade-Hotel. Eintritt sogleich. Offerten unter No. C. 50 Expedition des Bl. abzugeben. 3545

Ein Stubenmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht Rheinbahnstraße 4, 2 Treppen hoch. 3538

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten, sowie auf der Maschine nähen kann, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Kirchhofgasse 5. 3539

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich tochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 8 eine Stiege hoch. 3554

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als feineres Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau, am liebsten bei Fremden, und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 3535

Ein junges, reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht Herrnhilfsgasse 3, 2 Stiegen h. 200

Mehrere tüchtige Bauschreiner

finden sofort Beschäftigung Herrnhilfsgasse 3. 3588

Ein Tagelöhner findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Jul. Zintgraff, Eisengießerei und Maschinenfabrik. 4572

Ein Tapezirer-Gehülfe gesucht von Ph. Gaab, Tapezirer, Taunusstraße 20. 3552

Gesucht

ein passender Platz zum Aufstellen eines phot. Ateliers. Näheres Schulgasse 6. 3548

Elisabethenstraße 6 (Bronnspitze) ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3577

Faulbrunnstraße 9 ist eine Mansarde mit Bett gegen Verriichtung von etwas Hausarbeit zu vermieten. 3542

Helenestraße 22 ist eine möblirte Mansarde zu verm. 3562

Michelsberg 19 ist ein kleines Logis sogleich, auch später an eine stille Familie zu vermieten. 3568

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3546

Schützenhofstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres bei Jean Martin. 3573

Taunusstraße 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 100

Zwei gut möblirte Zimmer mit 2 Betten und separatem Eingang in der Nähe der Post zu vermieten. Näh. Exp. 3532

Ein fleißiger Arbeiter gesucht bei Aug. Koch, Mühlgasse 4. 575

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 13. 3536

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Steingasse 19, 2. Stod. 3582

Webergasse 51, Hinterhaus, finden zwei Arbeiter Logis. 3581

Arbeiter erhalten Logis Kirchhofgasse 8. 3556

Drei Arbeiter erhalten Kost und Logis Hirschgarten 6. 3564

Hochstätte 16

können 1 oder 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten; auch ist daselbst ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 3558

Ein reinliches Mädchen findet Schlafstelle Kirchhofgasse 5. 3539

Danksagung.

Allen denen, welche an dem uns betroffenen schweren Verluste so innigen Antheil nahmen und unser geliebtes Kind zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 2. Mai 1873.

Die kerkauernden Eltern!

H. Weisker,
H. Weisker, geb. Kirchhofg.

3544

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 26. April bis 3. Mai 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Zhr. — Sgr. 1 Pfg. = 7 fl. 1/4 fr.
 100 Pfund Hafer 2 Zhr. 28 Sgr. 2 Pfg. = 5 fl. 8 1/2 fr.
 100 Pfund Gerst — Zhr. 29 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 41 1/2 fr.
 100 Pfund Stroh 22 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 18 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 25 Zhr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 24 Zhr. — Sgr. — Pfg. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 fr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kalber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

III. Viecialienmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 2 Zhr. 2 Sgr. 10 Pfg. = 3 fl. 40 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Eier per 25 Stück 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Sandlase per 100 Stück 2 Zhr. 12 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 12 fr., Fabrikfäse per 100 Stück 1 Zhr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 3 Zhr. 20 Sgr. — Pfg. = 6 fl. 25 fr., Spargeln per Pfd. 10 Sgr. 3 Pfg. = — fl. 36 fr., Blumenkohl per Stück 12 Sgr. — Pfg. = 42 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Wirsing per Stück — Pfg. = — fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Pfg. = — fr., Kohlrabi per Pfd. — Pfg. = — fr., Weißkraut per Stück — Sgr. — Pfg. = — fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Pfg. = — fr., eine Ente — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., ein Hahn 21 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 15 fr., ein Huhn 20 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 10 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Aal per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 9 Pfg. = 34 fr., Bachfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 8 Pfg. = 1 fr., Weizenmehl; Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Zhr. — Sgr. = 21 fl. — fr., im Detail 12 Zhr. 20 Sgr. — Pfg. = 22 fl. 10 fr., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Zhr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Zhr. — Sgr. = 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 7 Zhr. — Sgr. = 12 fl. 15 fr., im Detail 7 Zhr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwardenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

Wiesbaden, den 8. Mai 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Mainz, 3. Mai. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute wenig befahren und waren die Preise etwas höher. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 16 fl. 40 fr. bis 17 fl., 200 Pfd. Korn 10 fl. 40 fr. bis 11 fl., 200 Pfd. Gerste 12 fl. bis 12 fl. 30 fr. Im Großhandel feste Preise. 200 Pfd. Weizen 17 fl., 200 Pfd. Korn 11 fl., Rüböl 21 fl. 30 fr., Branntwein 31 fl. 30 fr.

Evangelische Kirche.

Jubilat.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Prüfung der Confermanden.)
 Bestunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Dhly.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Vorbereitungs-Unterricht für die Firmlinge.
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
 Mittwoch, Abends 8 Uhr ist Mari-Andacht.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag des H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckers in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12
 Am Sonntag Jubilate Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
 Donnerstags den 8. Mai Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Hr. Fein.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday May 4. Morning prayers with a short sermon and celebration of the Holy Communion at 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m. on Wednesday morning prayers will be said without the Litany and on Friday the Litany only at 11. 30 for the convenience of the Schools. On Tuesday May 6 there will be a Confirmation Lecture for new Candidates and on Wednesday for all together, after 12 o'clock, and after the Litany on Friday there will be the usual practice of the choir. Strangers willing to assist in the choir all requested to give their names thro the Chaplain at the Church or at his residence Sonnenbergerstrasse 37.
 Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Von der Expedition des Tagblatts für die Aboreschwemmen an der Ostseeküste weiter 16 Zhr. 1 Sgr. erhalten zu haben, bescheinigt
 Berlin, 26. April 1873. S. Bleichröder, Schatzmeister.

Braunschweig 20 Chalcr-Loose. Bei der am 1. Mai 1873 stattgehabten achtzehnten Serien-Ziehung sind die nachfolgenden 68 Serien gezogen worden: 185 188 279 538 757 1127 1502 1510 1823 2006 2092 2102 2213 2593 2618 2680 2785 3188 3258 3294 3429 3556 3886 3954 4011 4287 4309 4470 4525 4600 4790 4801 4985 5079 5221 5243 5274 5431 5318 5376 6096 6251 6275 6623 6795 6812 7283 7394 7455 7645 7841 7906 7914 7926 8053 8229 8367 8620 8483 8841 9081 9106 9312 9318 9374 9379 9652 9764.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 1. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	333,41	332,96	333,21	333,19
Thermometer (Reaumur)	6,4	10,4	8,8	5,20
Dampfspannung (Bar. Lin.)	3,02	3,64	3,25	3,30
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86,1	74,3	75,8	78,73
Windrichtung u. Windstärke	S. W.	W.	N. W.	—
	f. schwach.	mäßig.	lebhaft.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeut.	trübe.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—	—	1,8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
 Griechische Kapelle. Zur Feier täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Heute Sonntag den 3. Mai.

Chemisches Laboratorium in Wiesbaden. Zur Feier des 25jährigen Bestehens dieser Anstalt Vormittags 10 Uhr: Festactus im Saalbau Schirmer Nachmittags 3 Uhr: Festmahl im Hotel zum Adler. Abends 8 1/2 Uhr: Großer Fest-Commerz im Saalbau Schirmer.
 Wachen-Beichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Aufnahme neuer Schüler an dem Michaelsberge.
 Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Weibliche Fortbildungsschule Nachmittags 3 Uhr in der II. Elementarabtheilung Zimmer No. 10.

Schreiner- und Glaser-Krankenkasse. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mitglieder im Gasthaus „zum Anter“, eine Stiege hoch.
 Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
 Wiesbadener Krankenverein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung im Römersaal.
 Königl. Schauspieler. „Farrnhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“. Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner. Morgen Sonntag den 4. Mai.

Gewerbliche Zeichenschule. Morgens 7 Uhr: Beginn des Unterrichts und Aufnahme neuer Schüler in der Schule auf dem Michaelsberge.
 Chemisches Laboratorium in Wiesbaden. Zur Feier des 25jährigen Bestehens dieser Anstalt Vormittags 9 Uhr: Beschäftigung des chemischen Laboratoriums und der agricultur-chemischen Versuchstation. Vormittags 11 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Saalbau Schirmer.
 Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.
 Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen. Ende im Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 1. Mai, Heinrich Philipp Ludwig Kalkmann, Consul aus Hamburg, alt 51 J., 1 M. — Am 2. Mai, Heinrich Carl, S. des Maurers Georg Fest dahier, alt 25 J. — Am 2. Mai, Margarethe, Ehefrau des Tagelöhners Friedrich Grundstein dahier, alt 73 J.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“, und
 24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,

empfehlen

**ihre reichhaltiges Lager in
 fertigen Herren- und Knaben-Anzügen**

für die bevorstehende Saison zu untenstehenden Preisen:

	von Thlr.	
Frühjahrs-Paletots	6. —	} an.
ditto Anzüge (Jaquette, Hose und Weste von einem Stoff)	8. —	
ditto Jaquette	4. 20.	
ditto Säckchen	3. 15.	
Schwarze Anzüge	9. —	
ditto Eudröcke	5. —	
Confirmanden-Anzüge	6. 10.	}
Jagd-Suppen	2. 15.	
Arbeits-Säckchen	2. —	

Das
Trauer- & Halbtrauerwaarengeschäft

von

L. H. Reifenberg,

35 Langgasse 35, 8070

empfehlen in großer Auswahl: Schwarze Thibet, Cachemire, Princetta, Oriental Cloth, Baratheo &c. &c., Orleans und Mohairs, schwarz, grau und pensée in allen Qualitäten. Das Neueste in gestreiften und brochirten Stoffen. Grenadines und Barège, glatt und gestreift, in schwarz, grau und pensée.

Das Neueste in Kragen und Manchetten in Crêpe und Grenadine, Fichus, Echarpes und Cravattes &c. &c.

Preise billig und fest.

Herrnbinden und Cravatten,
Herrn- und Knaben-Kragen, Manschetten, Hosenträger, stets das Neueste bei
1966 **Georg Hofmann, 33 Langgasse 33.**

Frühjahrs-Ueberzieher.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Jean Martin,

1083 Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Herrn-Glace-Handschuhe

bester Qualität zu 1 fl. 18 kr. das Paar, feinste, zweiflüßige
Damen-Handschuhe zu 1 fl. 12 kr. bei

E. & F. Spohr,
Marktstraße, neben dem Einhorn.

3325
Arbeits- Hosen, Hemden und Kittel in großer Auswahl
bei **G. Burkhard, Michelsb. 16. 322**

Confirmanden-Anzüge

von 11 fl. anfangend empfiehlt in größter Auswahl
703 **Meßgergasse 18, H. Martin, Meßgergasse 18.**

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Sieben eingetroffen: Elegante weiß-seid. Tücher
per Stück fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30., seidene
Schäwlschen das Stück 27 kr. bis fl. 2. 30., elegante
Unterröcke mit Volants das Stück fl. 2. 30.

Einzig und allein im

**Pariser Hof, Spiegelgasse,
im Laden.**

5

Geschäfts-Gröfßung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen
Schulgasse 4 ein Dreher-Geschäft eröffnet habe und
erlaube mir die Versicherung beizufügen, daß ich stets bemüht sein
werde, durch solide, geschmackvolle Arbeit die mich Bechrenden zu-
frieden zu stellen.

Wiesbaden, den 28. April 1873.

L. Siegfried.

5 Michelsberg 5.

An- und Verkauf von neuen und getragenen Kleidern,
Schuhwaaren u. von

A. Görlach.
NB. **Arbeits-hosen,** Hemden und Kittel in Auswahl verlaufe
zu den billigsten Preisen. **D. O. 3335**

Leihhausmakler H. Reiminger wohnt Gold-
gasse 3, 1 Stiege h. 389

Gebrauchte Kleider, altes Schuhwerk, Möbel,
Betten und Wäsche wird zu den
höchsten Preisen angekauft **Meßgergasse 37 im Laden. 2461**

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und
der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen,
Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten
Preisen angekauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen
abgeholt. **1042**

Hier noch sehr gute **Chaisensräder** und eine Kasse sind preis-
würdig zu verkaufen bei Herrn **Schmiedemeister Roth, Moritz-**
straße 9. 1436

Landauer, Coupé's & Pony-Wagen
bereit zu jeder Tageszeit und Nachts.

JOHN RATHGEBER,

Lohnkutscher,

WIESBADEN, Speaks English
20 Kirchgasse 20.

Equipages à louer. Carriages to let.
Attelages à 2—3 et 4 chevaux. Two 3 & 4 in hand.

NB. Uebernimmt Aufträge und Accord für **rauhes
Fuhrwerk. 332**

Parquet-Böden.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß die neuesten Muster
bei mir eingetroffen sind und halte mich bei pünktlicher Ausführung
meiner Aufträge bestens empfohlen. Lieferungszeit in kürzester
Frift. Preise billig.

**Franz Kilb, Parquetboden-Leger,
in Sonnenberg. 3321**

**Rührer
Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen**

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
181 **J. K. Lembach in Viebrich.**

Rühr-Ofenkohlen

in bester und frischester Qualität per Fuhre à 20 Ctr. zu 15 fl.
franco empfiehlt
1179 **G. D. Limenkohl,
Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.**

Tüncherrohre

in schöner Qualität wieder eingetroffen bei
3155 **Hch. Heyman, Mühlgasse 2.**

K a l k,

gelöschter und ungelöschter, ist wieder forwährend zu haben bei
3293 **C. Herber, Mainzerstraße.**

Berginn werden jeden Freitag **Kupfer- u. Eisenblech**
1174 **M. Rossi, Zimigießer, Meßgergasse 2.**

Frifr- Lämme und Weislämme in großer Auswahl 3, 6 und
9 kr. bei **G. Burkhard, Michelsb. 16. 322**

Hochstätte 24

werden **Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen** und
alle Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft.
2854 **J. Markloff.**

Bausteine zu verkaufen. Näheres **Dopheimer-**
straße 29a. 519

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres
u. **Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 2000**

Reibsteine, Zudermörser und Backstubengerät-
schaften zu kaufen gesucht **Kirchgasse 13. 3235**

Grundarbeit wird in Accord übernommen. Näheres, **Nero-**
straße 33 im Hinterhaus. 3430

Zu verkaufen.

Diverse **Frauenkleider,** theils neu, theils wenig getragen,
darunter werthvolle, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition
dieses Blattes. **3379**

Stroh und Spren ist zu haben **Herrnmühlgasse 4. 3315**
Ankauf von Flaschen **Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839**

H. Schlachter,

6 Langgasse 6,

Fabriklager in Allenhand-Waaren,

Magazin

für 1185

Haus- & Küchen-Einrichtungen.



von J. L. Honnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Schedel, Hof-Lieferant,
Webergasse im Hôtel de Nassau.

Felsenkeller, Tannusstraße 12.
Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,
Meizergasse.

Morgen Sonntag.

Concert à la Strauss,
ausgeführt von dem beliebtesten Orchester.

Anfang 4 Uhr.

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.
Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas

Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.
9048 **Heinrich Göbel.**

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 14 u. 20 fr., **Abendessen** zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen **Portwein** empfiehlt **J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3.** 9047

Woll- und Seidenhüte werden schön und schnell aufgearbeitet bei **F. A. Pfeiffer, Dohheimerstraße 39.**
NB. Bestellungen derselben werden besorgt durch Herrn **J. P. Maurer, Meizergasse 33.** 12513

Bücher von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Malmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 9042

Wollschuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Ph. Vogl, Hornbader, Meizergasse 2.** 9043

Lustbetten, Luft- und Wasserkränze in allen Größen empfiehlt billigt **Carl Daum Bwe., Spiegelgasse 6.** 6843

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus,
liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129

Nährkohlen I. Qualität

von der Beze „Helene Amalte“ sind fortwährend **waggon- und malterweise** zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob Rückert, Feldstraße 8.** 245

Rastrmesser und **Scheeren** u. werden gut geschliffen **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.** 9041

Geachtete Decimal- und Casselwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt, Emserstraße 29 a.** 9040

Asphalt-Geschäft

von **Aug. Martensteln** in **Offenbach a. M.** übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der **Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse**, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,
307 Webergasse 5.

Theerseife

von **Siegmond Elkan** in **Halberstadt.**

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten u.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten **Meckenflechte**, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Warme empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus **Dr. Veltheke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt **Dr. Sielen**, 1. Sanitätsrath **Dr. Siegert**, **Dr. Brück** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedent Stück beilegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für **Wiesbaden** bei **Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.** 914

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik
von **Jean Jeuck**, Hochstraße 26 im 2. Stock, empfiehlt alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 1299

Dampf-Brennholzplalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29 a,**
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gepalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Alle Oelgemälde, antikes Porzellan, alle Holz- und **Elfenbeinschnitzereien**, **Emailen**, **Heroldische Gegenstände** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 13220

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr starkreich, in ganzen Waggon, sowie in kleineren Quantitäten, auch **Rein gemachtes Buchen-Scheitholz** und **Wellen** empfiehlt **Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.** 9022

Rohr- und Strohfähle gestochten **Eilenboanaasse 4.** 9039

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Sonntags-Zeichenschule beginnt Sonntag den 4. Mai Morgens 7 Uhr in der Schule auf dem Michelsberge und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Den Mitgliedern des Vereins steht das Recht zu, ihre Söhne und Lehrlinge an diesem Unterrichte unentgeltlich Theil nehmen zu lassen. Außerdem ist es Jedermann gestattet, für den geringen Beitrag von 1 fl. 30 kr. pro Sommersemester dem Unterrichte beizutreten und finden Erwachsene, Gehülften und Industrielle jeder Geschäftsrichtung in der Fachklasse für Erwachsene gegen obigen Beitrag jederzeit Aufnahme.

Der Unterricht in der Wochen-Zeichenschule beginnt Samstag den 3. Mai Nachmittags 2 Uhr in oben genanntem Locale und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Der Unterricht findet in der Regel Mittwochs und Samstags von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr statt. Das Honorar beträgt 1 fl. pro Monat. Wir machen ganz besonders die Eltern hiesiger Schüler auf diese Zeichenanstalt aufmerksam, welche mit den besten Vorlagen mustergültigen Formen und Gypsmodellen für den Zeichenunterricht versehen ist und der Unterricht von zwei tüchtigen hiesigen Meistern erteilt wird.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

An die Schüler der Sonntags- u. Wochen-Zeichenschule.

Dieserigen Schüler, welche Zeichenvorlagen aus dem Inventar der Gewerbeschule entliehen, werden aufgefordert, dieselben im Laufe der Woche an den Unterzeichneten zurückzugeben.

Ch. Gaab.

Die Religionsschule

der israelitischen Religionsgesellschaft, unter Leitung des Rabbiners Dr. Kahn, nimmt für dieses Semester Neueintretende nur noch bis zum 5. Mai auf.

Der Vorstand:

Abraham Stein, Kirchgasse 8.

218

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß Samstag den 3. Mai eine außerordentliche Generalversammlung bei Herrn Gastwirth J. Becker (Römersaal) Abends 8¹/₂ Uhr abgehalten wird.

Tagesordnung: Vorlage der revidirten Statuten.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

Wiesbaden, den 1. Mai 1873.

Der Vorstand. 334

Heinrich Martin,

Metzgergasse 18,

Metzgergasse 18.

Lager

702

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bester, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Herrn-hosen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten 5 und 6 fl.

Herrn-Westen von 1 fl. an bis zu den feinsten 2 und 3 fl.

Herrn-Röcke und -Juppen von 4 bis 7 fl.

Confirmanden-Anzüge 9 fl. 30 kr., sowie Knaben-Jäckchen und Hosen 2—3 fl. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 322

Versteigerung von Kurzwaaren

Montag den 5. Mai Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen im hiesigen Rathhause eine Partie Strid- und Häkelwolle, Ringelwolle, Handschuhe, Kragen, Manschette, Kragen, Kordel, Strümpfe, Soden, Kinderhöschen, Seelenwärmer, Kopffhawles, Kapuzen, Unterjaden, Crinolines, Pantoffeln, Portmonnaies, 6 Tafelbücher mit Servietten von Damast, 100 Schöpfergläser, schöne Messingleuchter u. c. gegen gleich baare Zahlung zu öffentlicher Versteigerung.

Wein-Versteigerung

in Oestrich im Rheingau.

Dienstag den 13. Mai, Mittags 12¹/₂ Uhr anfangend, lasse
15/2 Stück 1868r,
9/1 und 9/2 Stück 1869r,
22/1 und 12/2 Stück 1870r

aus meinem Weinbergsbesitzthum in Oestrich-Hallgarten im **Hôtel Steinheimer** in Oestrich durch den Herrn Biergastmeister daselbst versteigern.

Die Weine lagern in meinem Landhause in Oestrich und können 10 Tage vor dem Versteigerungs-Termine probirt werden.

Mainz, den 30. März 1873.

2490

Ernst Peez.

Sämmtliche Forderungen an den verstorbenen Regiments-Dr. Kirsch sind an Unterzeichneten einzureichen, ebenso an denselben die noch ausstehenden Rechnungen zu bezahlen und er liehene Bücher zurückzugeben.

Mainz, 21. April 1873.

2797

Dr. Eduard Kirsch, Arzt.

Ich wohne jetzt im Neuen Nonnenhof 1. Stage
Sprechstunde: Vormittags bis 10 Uhr,
Nachmittags 2—3 Uhr.

Dr. Heinrich,

prakt. Arzt, Specialarzt für Hals- und Brustfranke.

3096

Tanz-Vergnügen im Römersaal

Sonntag den 4. Mai c., sowie alle folgenden Sonntage, Nachmittags von 4¹/₂ Uhr an, **Tanz-Kränzchen** in meinem großen Saale unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Schmidt, welcher ergebenst einladet

J. Becker.

NB. Die sich an dem Tanz beteiligenden Herren haben eine Tanzkarte à 24 kr. zu lösen.

D. D.

Wein-Handlung von Paul Korn.

Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Egr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Egr.

1868r St. Julien à 12 Egr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Egr.

1865r Margaux à 15 Egr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Egr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica à 1 Thlr.

Ganze Orhoft (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von 110 an, 1/2 (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

1588

Echarpes & Schleifen

in Seide, Crêpe de Chines und Wolle, das Neueste, billigt bei

F. Lehmann,

Goldgasse, Ecke des Grabens.

464

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger.

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: **CONCERT.**

Anfang 4 Uhr.

9045

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: **Tanzkränzchen.**

3982

H. Schäfer.

Zur Stadt Frankfurt.

Ich erlaube mir hiermit einem verehrlichen Publikum die Mittheilung zu machen, daß ich von heute an die Wirthschaft zur „Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, übernommen habe, und mit der seither betriebenen **Bierwirthschaft** eine **Restauration** verbinden werde. Durch ein gutes Glas Bier zu 4 fr., rein gehaltene billige weiße und rothe Weine, kalte und warme Speisen nebst Mittagstisch zu verschiedenen Preisen hoffe ich mir das geneigte Wohlwollen der mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Mai 1873.

3341

Ph. Pfaffenberger.

Im Rothen Mann, Saalgasse 32,

das Glas Bier 4 fr.,

den halben Schoppen Wein 7, 9 und 12 fr.,

Restauration zu jeder Tageszeit,

täglich frisch gebackene und saure fische.

3172

Carl Greinmel.

Gothaer Schinken, Cervelatwurst

anerkannt feinsten Qualität empfiehlt

1313

A. Schirmer, Markt 10.

Kartoffeln

per Centner 1 fl. 33 fr., bei mehreren Centnern 1 fl. 30 fr.,

lasse in den nächsten Tagen an der Rheinbahn ausladen.

3352

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Dietenmühle.

Täglich:

Römisch-irische Bäder

Nachmittags von 1 bis 4 Uhr für Damen.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, warme und kalte Bäder in allen Arten zu jeder Zeit. 401

Bad Cronthal Taunus.

Meine neu eingerichtete **Gartenwirthschaft** „Zur Heilquelle“

empfehle ich bestens.

1393

Louis Henkes.

Geschäfts-Gröfßnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das seither von meinem Onkel betriebene **Cigarren- und Tabak-Geschäft en gros und en détail** unter der Firma

A. Heinzemann,

vorm. F. W. Kaesebler,

weiterführe. Indem ich mir erlaube, auf mein Lager in **Tabak, Hamburger, Bremer und Havana-Cigarren** aufmerksam zu machen, wird es mein Streben sein, die geehrten Abnehmer durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

A. Heinzemann,

vorm. F. W. Kaesebler,

24 Langgasse 24.

2795

Das Cigarren-Lager

von

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfehlte sehr preiswürdige 1 $\frac{1}{2}$, 2 und 3 fr. Cigarren in gut abgelagerter Waare. 2450

Um damit zu räumen, verkaufe ich sehr gut abgelagerte Cigarren noch zu 12 fl., 14 fl. und höher das Taufend. 1350

Moritz Schaefer, Webergasse 23.

Herren-

Hemden 1 fl. 12 fr., Herrenbinden von 6 fr. an, Hosenträger von 9 fr. an, Soden und Strümpfe 18 fr., Corsetten 36 fr., Sommer-Handschuhe 12 und 18 fr., Pantoffeln 48 fr., Kragen und Manschetten 3 und 6 fr., Portemontaines von 3 fr. an, Broschen und Ohrringe von 6 fr. an, Mechanik 4 fr., Frauenhemden 1 fl. 12 fr. bei 322

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Sammet-Nahmen

für Photographien sind vorräthig und werden nach Bestellung angefertigt bei **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 603**

Tapeten,

Bouleaux & Wachstuch

empfehlte in großer und reicher Auswahl

14922

Chr. L. Häusser,

Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Eine Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. Exped. 2445

Wissarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.

Paugegenstände werden in Gus und Eisen mit und ohne Modelten pünktlich befragt

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Baumweibern, Bauunternehmern, Handwerksleuten, sowie einem geehrten Publikum erlaube ich mich

Eisen-, Messing- & Stahlwaren-Magazin

en gros et en detail
Bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager stets mit allen möglichen Haus-, Küchen-, Acker- und Baugeräthschaffen und verkaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873
Abraham Stein,
130 Kirchgasse 8.
Preislisten und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

Zur und Verkauf aller Metalle, als: Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, Stahl, Zink u. s. w.

Lager in verschiedenen Sorten Stühlen

verschiedener Sorten empfiehlt
15094 **W. Sprengel,** Wörthstraße 32.

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von **L. Schramm,** Römerberg 1, empfiehlt alle Arten selbstverfertiger Schuhe und Stiefel in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
10764

La-Rohrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei
11132 **Aug. Havemann,** Rheinstraße 32.

Blumen und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 **W. Gall** in Wiesbaden

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan etc. vorräthig zu verkaufen bei
9020 **W. Sternberger,** Tapezrer, Marktplatz 3.

Häuser-Verkäufe.

Herrschastliche Besitzungen, schöne Villen, Privat- und Geschäftshäuser, Landgüter, Bergwerke etc. zu verkaufen durch den Agenten **Jos. Smand.** 894

Zur und Verkauf von Kleidern, Möbel, Verzierung bei

Ferdinand Müller, Dachstätte 29. 551
Seine Dachpappe ist sehr billig zu verkaufen bei
14359 **J. Vogel,** Casselstraße.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25. 919
Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr

Georg Assmus, Uhrmacher,

Michelsberg 4.
Alle Reparaturen werden auf das Pünktlichste und Schnellste unter Garantie besorgt, sowie alle Arten

Spieldosen & Musikwerke

bestens wieder hergerichtet. 876
Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihe
383 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21

Reichsortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum Verkaufen und Vermietten.
385 **Ed. Wagner,** Kirchgasse 9 zunächst der Post

Thee's:

Congou, feinstes, per Rollpfund	2 fl. 48 kr.
Blüthen-Pecco 3. Qualität pr. Rollpf.	3 " 36 "
" 2. " " " "	3 " 48 "
" 1. " " " "	4 " 30 "

direct importirt durch das Export- und Import-Geschäft von
Carl Molthan in Mainz.

Niederlage zu Wiesbaden bei Herrn **Heinrich Schwallzer,** Ellenbogengasse 4, welcher Quantitäten von 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Pfund verabreicht.

General-Depôt: Leipzig. 465

I. Qual. Gray'sche Papierwasche. I. Qual.

Kragen, Manschetten, Chemisettes für Damen, Herren und Kinder zu Fabrikpreisen bei
W. Hillesheim, Papier-Handlung, Michelsberg 3. 443

Stuhl-Fabrik

von **W. Thon,** Ellenbogengasse
empfehlen die reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohhühlen, Labourets, Lehrstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Woll für Damen.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich jederzeit Unterriht ertheile im Annehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe. Auch werden Damenkleider geschmackvoll und modern angefertigt. Für Damen, welche sich ihre Kleider selbst anfertigen, werden dieselben zugeschnitten und eingekleidet.
11705 **Stenbant Meyer Wwe.,** Kirchgasse 5, Bel-Etage.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

zu höchsten Preisen angekauft.
446 **N. Hess,** alte Colonnade 44.

Polstermöbel & Betten,

Beistfedern, einzelne Matten, alles neu, empfiehlt billigt
13788 **L. Boltz,** Tapezrer, Neugasse 6.
Dies kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Stiftstraße. 12677

Jean Martin,

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Anzüge.

PREIS-COURANT.

Schwarze Anzüge in Tuch und Buxtin, von 15 fl. — fr. anfangend,	
Hosen ditto	4 " 30 "
Westen ditto	2 " 30 "
Hüte ditto	8 " 30 "
Halbjahrs-Anzüge, div. Farben u. Qualitäten, von 12 fl. anfangend,	
Hosen ditto	3 " 30 fr.
Westen ditto	2 " — "
Hüte (Joguet oder Säckchen)	6 " 30 "
Confirmanden-Anzüge von feinem schwarzem Tuch, von 11 fl. anf.	
Hosen ditto	3 " 30 fr.
Westen ditto	1 " 30 "

Confirmanden-Hüte (Toullero oder Säckchen) von 6 fl. — fr. anf.	
Knaben-Anzüge für jedes Knabenalter von 2 fl. 36 fr. anfangend,	
Hosen ditto	— " 48 "
Westen ditto	— " 48 "
Hüte ditto	— " 48 "
Schützen-Joppen, ein- und zweireihig, von 4 fl. — fr. anfangend,	
für Knaben	— " 30 "
Arbeits-Säckchen von schwerem Tuch	4 " — "
Hosen in allen nur möglichen Größen	— " 30 "
Westen ditto	— " 12 "

Da ich vorstehende Artikel größtentheils selbst anfertigen lasse und mit den größten Fabriken des In- und Auslandes in Verbindung stehe, bin ich im Stande, für solide und meisterhafte Arbeit zu garantiren und zu vorstehend ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen.

Indem mich bei vorkommendem Falle unter Zusicherung promptester Bedienung bestens empfohlen halte, zeichne

Mit aller Achtung

Jean Martin,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Ausverkauf

meiner sämtlichen weißen

Mulls unter dem Einkaufspreis.

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

Alte Strohhüte werden fein verziert und wieder wie neu hergestellt, sehr billig. Gleichzeitig empfehle eine Auswahl in fertigen Damen- und Mädchen-Strohhüten schon von 2 fl. an, sowie Bänder, Federn und Blumen äußerst billig.
G. Burkhard, Michelsberg 16.

Oval-Rahmen,
Gold- und Politurleisten, sowie das Einrahmen von Bildern etc. empfiehlt billigst
P. Hahn, Langgasse 5.

Badhaus zu den „Weissen Lilien“, Wiesbaden.

Unterzeichneter erlaubt sich bei herrannahender Saison einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publikum sein neuerbautes und auf das Comfortabelste eingerichtete

Badhaus zu den „Weissen Lilien“

bestens zu empfehlen.

Preise der Bäder und Zimmer bei aufmerksamer und reeller Bedienung möglichst billig.

2574

Der Eigenthümer: **Fr. Doerr.**

Engros.

Fournir-Handlung

Détail.

von
P. Devienne in Mainz,
Kästrich 59.

Alle Sorten Fournire zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Partien Rabatt.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von Marktstraße 17 in mein Haus **Marktstraße 11** verlegt habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Achtungsvoll zeichnet

Wilh. Harth,
Schweinemesser.

3415

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstätte und Wohnung **Goldgasse 8.**

3468

H. König, Schloffer.

Zu verkaufen.

Zwei gute **Fenster**, 5' 9" hoch und 2' 8" breit, mit Laden sind zu verkaufen. Näheres Webergasse 8. 3050

Zu verkaufen

nutzbaum-ladire **Bettstellen**, Waschtische und Nachttische. Näh. Schwalbacherstraße 14, Hinterbau. 3464

Gutgewobene **Strohdecken** von jeder beliebigen Größe sind billig zu verkaufen Michelsberg 19a. 3452

Ein sehr gutes **Zugpferd**, 8 Jahre alt, ist zu verkaufen bei Milchhändler Baum in Wehen. 3400

Lehm und Baugrund ist abzuholen in der Adolfsallee, vis-à-vis der Bordhandlung. 3457

Friedrichstraße 35 sind drei noch neue **Fenster**, 4' breit und 6' 8" hoch nebst Futter, Bekleidung und Chalouieladen zu verkaufen. 2841

Anlauf getragener **Kleider, Möbel** etc. Michelsberg 7. 3451

Eine **Wachseinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 2439

3454

Maßen

zu haben **Restauration Hirschberger**, Neugasse 2.

Café-Restaurant, Hotel Ruppel.

Von heute an vorzügliches **Export-Lager-Bier** per Glas 5 fr., sowie einen reingehaltenen **Wälder Wein** der halben Schoppen zu 7 fr., wozu höflichst einladet

3144

J. Ruppel.

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Ein gutes Glas **Mainzer Bier** direct vom Faß per Glas 4 fr. 3324

Italien. Rothweine.

Piemontesische und neapolitanische **Rothweine**, sowie ächter **Marzala**, direct bezogen, empfehlen in Flaschen und Gebinden 3305

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag **Flügelmaß** mit Begleitung. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 3000

Wirthschafts-Üebernahme.

Meinen Freunden und Bekannten die freundliche Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft

Stiftstraße 1, „Zum Schützenhof“ mit dem 3. Mai übernehme und empfehle ein gutes Glas **Lager Bier zu 4 fr.** nebst einem guten Schoppen **Wein.**

Zu zahlreichen Besuche ladet freundlichst ein 3419 **G. J. Kretzer.**

Catania-Apfelsinen,

süsse, vollsaftige Frucht,

bei **Chr. Wolff**, Lammstraße 25. 3388

1. Qualität **Schwarzbrod** 20 fr.

1. Qualität **Kornbrod** 18 fr.

3368 bei **Bäder Jung**, Bahnhofstraße 10.

Halbfleisch 16 fr., **Halbsteul** 15 fr. Steingasse 23. 3366

Ein **Druckarren** zu verkaufen Kirchgasse 15a. 1400

Polizei-Verordnung

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderaths hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Die Bäcker und Verkäufer von Backwaaren sind verpflichtet, Preise und das Gewicht ihrer verschiedenen Backwaaren jedesmal für einen Zeitraum von 14 Tagen durch einen außen sichtbaren Anschlag am Verkaufsorte zur Kenntniß des Publicums zu bringen.

Dieser Anschlag ist am Tage vor Beginn des obengenannten Zeitraums der Polizei-Direction für Abstempelung vorzulegen, und dem Stempel versehen täglich während der Verkaufszeit auszuhängen.

§. 2. Die Bäcker und Verkäufer von Backwaaren sind verpflichtet, Verkaufsorte eine Waage mit den erforderlichen geeichten Gewichten aufzustellen und die Benutzung derselben zum Nachwiegen der verkauften Backwaaren und zu polizeilichen Revisionen, welche von Zeit zu Zeit seitens der Polizei-Direction angeordnet werden, zu gestatten.

§. 3. Das Brod muß gut ausgebacken sein und darf beim Nachwiegen innerhalb der ersten 24 Stunden höchstens 6 Gramm Fehlgewicht auf 1 Pfund, von diesem Zeitpunkt an überhaupt nicht mehr als 13 Gramm Fehlgewicht auf 1 Pfund haben.

§. 4. Uebertretungen vorstehender Bestimmungen werden für jeden einzelnen Contraventionsfall mit Geldbuße von 15 Sgr. bis zu 3 Thlr. im Falle des Ueberschusses mit entsprechender Haft bestraft.

§. 5. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem 4. Mai 1873 in Kraft. Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director von Strauß.

Polizei-Verordnung

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderaths verordnet, was folgt:

§. 1. Diejenigen Droschkenführer und sonstigen Kutscher, welche Fahrgäste nach dem Theater fahren, dürfen mit ihren Wagen nicht vor dem Hauptportale, sondern müssen durch die Einfahrt vor dem Nebenportale anfahren und, nachdem sie Gäste abgesetzt haben, durch den Theaterhof hindurch und aus der oberen Art der Wilhelmstraße befindlichen Thorfahrt herausfahren.

§. 2. Dieselben Droschkenführer und Kutscher dürfen weder heimlich noch beim Zurückfahren zwischen dem Theatergebäude und der auf dem Theaterplatze befindlichen Einfriedigung hindurchfahren.

§. 3. Diejenigen Droschkenführer und sonstigen Kutscher, welche Fahrgäste aus dem Theater abholen, dürfen ebenfalls nicht vor dem Hauptportale anfahren, sondern haben ihre Anfahrt durch die obere in der Wilhelmstraße befindliche Thorfahrt zu nehmen und sich im Theaterhofe nach Anweisung der Polizeibehörde aufzustellen.

§. 4. Dieselben dürfen bei der Abfahrt nicht zwischen dem Theatergebäude und der auf dem Theaterplatze befindlichen Einfriedigung hindurchfahren.

§. 5. Sämmtliche Droschkenführer und sonstige Kutscher, welche Fahrgäste nach dem Theater fahren, oder solche aus dem Theater abholen, dürfen auf dem Theaterplatze vor dem Nebenportal bis zur Webergasse nur im Schritt fahren.

§. 6. In der Zeit vom Schlusse des Theaters, bis die Theaterbesucher den Theaterplatz verlassen haben, darf kein Fuhrwerk, welches dieses Platz passiert, zwischen dem Theatergebäude und der auf dem Theaterplatze befindlichen Einfriedigung hindurchfahren.

§. 7. Jeder Führer einer Droschke oder eines Mietsfuhrwerks ist gehalten, bei der Anfahrt zu dem Theater, zu Bällen, anderen Festlichkeiten, sowie zu den Bahnhöfen sich das Fahrgeld von dem Fahrgaste beim Besteigen seines Fuhrwerks zu fordern und zahlen

zu lassen, damit durch unnöthiges Stillhalten nach dem Aussteigen eine Störung der Passage nicht herbeigeführt wird.

§. 8. Bei den Fahrten zu Bällen, anderen Festlichkeiten, sowie zu den Bahnhöfen muß rechts an- und links abgefahren werden und ist den Anordnungen der Executiv-Polizeibeamten in jeder Weise Folge zu geben.

§. 9. Uebertretungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thlr. im Unvermögensfalle mit entsprechender Haftstrafe geahndet.

§. 10. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft. Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director von Strauß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Wilhelm Beyerle von hier seinen im Bauquartier zwischen der Dohheimer- und Bleichstraße liegenden 11 Aß. 40 Sch. haltenden Acker „Alle Bach“ Ar. Gew. zw. Elisabeth Kimmel und Andreas Daniel Kimmel versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. April 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Pflasterung eines Trottoirs auf der nördlichen Seite der Dohheimerstraße vorkommenden Arbeiten, als:

- Grundarbeit, veranschlagt zu 132 Thlr. 9 Sgr.
- Sandgraben " " 55 " 24 "
- Sandbeifuhr " " 124 " — "

wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben. Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Im Auftrage: Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die bei Pflasterung eines Trottoirs auf der nördlichen Seite der Dohheimerstraße vorkommende Pflastererarbeit, veranschlagt zu 220 Thlr. 15 Sgr., soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Pflasterarbeit an der Dohheimerstraße“

bis zum 5. d. Mts. Mittags 12 Uhr auf dem städtischen Baubureau verschlossen abgeben, woselbst auch der Kostenanschlag und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen. Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Im Auftrage: Bieger, Rathschreiber.

Hausversteigerung.

Montag den 5. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Cataster-Secretär Wagner von Wiesbaden, als Vormund der Fräulein Dorette Bleichenbach zu Schierstein, deren daselbst an der Hauptstraße zwischen Ludwig Fritz und Lesman Kahn gelegene Hofralthe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, zweistöckigen Seitenbau und Stall, geräumigem Hof und 91 Aß. 87 Sch. Garten, in dem Rathhause daselbst, zum zweiten- und letztenmale versteigern.

Die Besichtigung eignet sich ihrer Lage und Ausdehnung wegen zu jedem Geschäftsbetriebe. Der Bürgermeister. Schierstein, den 25. April 1873. Dreßler.

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Montag den 5. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindefeld Stidelwald:

- 1) 79 eichene Werthholzstämme von 14,15 Festmeter,
- 2) 6 Raummeter eichenes Holz,
- 3) 2300 buchene Wellen

an Ort und Stelle versteigert. Rambach, den 30. April 1873. Der Bürgermeister. Wintermeyer.

In der Richtung von Wismarsburg nach Frankfurt

Stationen	Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Wismarsburg	6 25	8 10	10 10	11 55	8 45	9 24	10 10	11 55	8 45	9 24	10 10	11 55
Frankfurt	5 50	6 15	6 17	6 37	8 15	8 31	8 38	8 58	8 45	9 24	10 10	11 55

In der Richtung von Frankfurt nach Wismarsburg

Stationen	Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Frankfurt	5 50	6 15	6 17	6 37	8 15	8 31	8 38	8 58	8 45	9 24	10 10	11 55
Wismarsburg	6 25	8 10	10 10	11 55	8 45	9 24	10 10	11 55	8 45	9 24	10 10	11 55

In der Richtung von Darmstadt nach Erbach

Stationen	Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Darmstadt	6 30	9 35	2 45	5 25	8 10	9 10	12 50	5 10	9 10	12 50	5 10	7 35
Wibelsbach-Erbach	7 30	10 35	3 45	6 25	9 10	9 59	1 41	6 4	9 59	1 41	5 51	8 24
Erbach	8 20	11 25	4 45	7 15	9 50	10 11	2 40	7 10	10 11	2 40	6 50	9 23

In der Richtung von Erbach nach Darmstadt

In der Richtung von Bingen über Alzey nach Worms

Stationen	Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Bingen	6 30	9 35	12 40	4 40	9 15	10 30	1 15	7 15	9 15	12 55	4 50	7 30
Alzey	7 45	10 50	1 55	5 55	10 30	11 45	2 30	8 15	10 17	1 57	5 52	8 26
Worms	8 40	11 50	2 55	6 55	11 15	12 30	3 10	9 20	11 30	3 10	7 5	10 55

In der Richtung von Mainz nach Alzey

Stationen	Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Mainz	6 5	9 35	10 20	2 30	4 15	8 30	11 15	6 11	12 50	3 45	7 50	8 25
Alzey	7 35	10 20	3 30	5 45	10 10	11 10	12 10	7 30	12 50	3 45	7 50	8 25

In der Richtung von Alzey nach Mainz

Stationen	Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.		Perf. Jug.		Cour. Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Alzey	7 35	10 20	3 30	5 45	10 10	11 10	12 10	7 30	12 50	3 45	7 50	8 25
Mainz	6 5	9 35	10 20	2 30	4 15	8 30	11 15	6 11	12 50	3 45	7 50	8 25

Mainz, im April 1873.



N.B. Die mit X bezeichneten Züge führen nur I. und II. Klasse, die mit

Gebrüder Pfeffer und in weiteren Langgasse 38.
 Ed. Weigand, Buchhändler.
 Gebrüder Pfeffer und in weiteren Langgasse 38.
 Ed. Weigand, Buchhändler.
 Gebrüder Pfeffer und in weiteren Langgasse 38.
 Ed. Weigand, Buchhändler.

in die großen Bretter-Kisten.
 in die großen Bretter-Kisten.
 in die großen Bretter-Kisten.
 in die großen Bretter-Kisten.
 in die großen Bretter-Kisten.

Hemden-Anfertigung nach Maass,

gute Stoffe, solide Arbeit, guttitzend garantiert.

Fertige Herren- & Damen-Hemden:

Breitfaltige Herrenhemden von fl. 1. 30. an und höher,
feinfaltige Oberhemden von fl. 1. 48. an und höher,
Oberhemden in gutem Madapolam mit leinenen Brusteinsätzen von fl. 2. 48. an und höher,
Damenhemden von fl. 1. 12. an bis zu den feinsten gestärkten,
Nachthemden für Herren und Damen,
Nachtjacken, Hosen, Unterröcke, Corsetten etc.,
Brusteinsätze für Herrenhemden von 14 fr. an bis zu den feinsten gestärkten Sorten,
Kragen und Manschetten, baumwollene Strümpfe und Socken zu sehr billigen Preisen.
Confirmanden-Hemden in allen Qualitäten

empfehlen
531

Lange & Oppenheimer,

37-Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

Nähmaschinen-Fabrik

von **Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,**

empfeht die besten Systeme als:

Grover & Baker, für Schneider und Kappenmacher,
Cylinder- & Howe-Maschinen mit schweren Schwungrädern und großen Rädern,
 am vortheilhaftesten für Schuhmacher, Sattler und Hutmacher.
Wheeler- & Wilson-Maschinen, die erste und beste Maschine für Familien, Weiß-
 zengnäherinnen und Kleidermacher.
Hand-Nähmaschinen, Doppelsteppstich und Kettenstich. Original Elias Howe.
 Original A. B. Howe-Maschinen.

Gründlicher Unterricht hier und außerhalb gratis.

Schriftliche mehrjährige Garantie.

NB. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen
 werden unentgeltlich gemacht.

Rabatt für Wiederverkäufer.



Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik**
 mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet
 472 **J. Klarmann.**

Neroberg.

Ich bringe meine **Restauration** in empfehlende Erinnerung.
 3971 **Peter Brühl.**

Circus Gebr. Blumenfeld & Schlegel

in Wiesbaden an der Wilhelmsallee
 in der großen Bretter-Arena.

Täglich grosse Vorstellungen.

Anfang 8 Uhr.

Es laden ergebenst ein
 3051 **Gebr. Blumenfeld & Schlegel.**

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt
 3042 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 3911

Neuer Club.

Der auf morgen Sonntag den 4. Ma
 anberaumte

Ausflug nach Oestrich

mittelst Extrazug
 findet der schlechten Witterung wegen erst am
Sonntagsfahrstage statt.

Der Vorstand.

Lager-Bier per Glas
 4 fr.

bei **Ed. Weitz,**

Michelsberg.

3549

Welltrifflstraße 12 sind nichtblühende **Früh-Kartoffeln**
 haben. 14446

Schreiner- und Glaser-Krankenkasse.

Die Mitglieder werden zu einer **Versammlung** auf heute Abend 8 Uhr zu Herrn **Ries, Gasthaus „zum Anker“**, eine **Stiege hoch**, freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

Wichtige Vereins-Angelegenheiten.

Am zahlreiches Erscheinen der Mitglieder befehlt
G. Heidenreich, Mitgesele.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit einem hochgeehrten Publikum die Anzeige, daß ich unterm heutigen meine **Bäckerei** an Herrn **J. May** übergeben habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich möglichst, dasselbe an meinen Nachfolger übergeben zu lassen.

Hochachtungsvoll **H. Pfaff.**
NB. Mein **Specerei-Geschäft** werde in ungeänderter Weise fortführen.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige hiermit an, daß ich die Bäckerei des Herrn **Pfaff, Dohheimerstraße 8**, übernommen habe und dieselbe mit einer **feinen Bäckerei** verbinde. Ich bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu lassen.

Hochachtungsvoll
J. May, Bäcker.

Dohheim.

Von heute an einen **vorzüglichen Apfelwein** bei **Gastwirth Fr. Mohr** in Dohheim.

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus „zum Bären“ **Flügelmusik** statt, wozu freundlichst einladet
Ph. Rieser Wwe.

Papier-Wäsche

I. Qualität

empfehlt **C. Koch, Hoflieferant.** 3479

Deutsche Lotterie:

Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf das 10te Loos ein Gewinn.
Loose à 1 Thlr. bei **F. de Fallois, Langgasse 14.**
Man versäume nicht, sich bald mit Loosen zu versehen, da dieselben rasch vergriffen sein werden. 15171

Zwei Mecker

oberhalb der Adolphshöhe zu verkaufen.
3508 Friedr. Bader, Agent, Helenenstraße 2 Parterre.

Trinkhallen

zu hohen Preisen zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter S. 8 poste restante Mainz. 3507

Eine sehr gute **eichene Hausthüre** mit Oberlicht, sowie eine **Sinterthüre**, beide mit Beschlag und Schloß, sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 39.** 3506

Eine gebildete Dame, Engländerin, sowohl der deutschen Sprache vollkommen mächtig, als auch mit sonstigen Lehrfächern und der Erziehung völlig befreundet, sucht Engagement in einem hiesigen Dameninstitut. Offerten unter **W. M. 19** beliebe man an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. zu richten. 101

Gesucht

ein **gebrauchter Kinderwagen.** Näheres Expedition. 3501

Am Donnerstag Morgen ist ein großer schwarzseidener **Regenschirm** in der kath. Kirche abhanden gekommen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung **Hellmündstr. 10** eine Treppe hoch. 3491

Verloren wurde vor einigen Wochen eine **blau-emaillierte goldene Damenuhr** an einer schwarzen Kette. Gegen Belohnung abzugeben **Louisenstraße 15, Parterre.** 3505

Ein Monats-Kinder mädchen gesucht **Kirchgasse 12, 3 St. h.** 3494

Stellen-Gesuche.

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf ersten Mai gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2957

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht **Langgasse 20.** 2897

Ein ordentliches Mädchen, zu aller Hausarbeit willig, wird gesucht. Näheres **Emserstraße 29 d.** 3150

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches Haus- und Feldarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 3062

Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. Juli gegen guten Lohn gesucht **Karlstraße 16, 1 Tr. h.** 3174

On désire une Bonne française mariée. S'adresser de 9 à 2 heures **Taanusstrasse 4, Mrs. Cornwallis Maude.** 3354

Eine französische, verheirathete Bonne gesucht. Näheres zwischen 2 und 2 Uhr **Taanusstraße 4** bei Mrs. Cornwallis Maude. 3354

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden. Näheres **Platterstraße 3.** 3389

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 3382

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Kirchgasse 13.** 3320

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren sucht bei einer tüchtigen Hausfrau zur Erlernung der **Haushaltung** ein unentgeltliches Unterkommen. Näh. Exped. 3327

Ein im Bügeln und Nähen erfahrenes Mädchen, sowie ein gewandtes Küchenmädchen finden dauernde Stelle in einem hiesigen Hotel. Näheres in der Expedition d. Bl. 3310

Ein gelesenes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 3489

Eine Hotelköchin wird gesucht. Näheres Expedition. 3482

Ein kräftiges Kindermädchen gesucht **gr. Burgstraße 7.** 3398

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. **Kerostraße 3, 3. Sted.** 3427

On cherche une Institutrice française pour donner des leçons dans un pensionat à Wiesbaden. S'adresser à l'expédition. 3416

Ein junges Hausmädchen gesucht **Taanusstraße 8 Parterre.** 3469

Ein durchaus zuverlässiges und freundliches Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1959

Gesucht eine Köchin, welcher besonders gute Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres **Adelheidsstraße 12 Parterre.** 3406

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. **Kirchhofsgasse 9.** 3500

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sucht sogleich Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. **Helenenstraße 12, im 4. Sted.** 3502

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein, wo es sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen würde. Näh. **Elisabethenstraße 21** bei **Philipp Dorn.** 3492

Ein Zimmermädchen sucht Stelle **d. H. Kayß, Faulbrunnenstr. 10.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. **Kirchgasse 12, 4 St. h.** 3515

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer stillen Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres **Schwalbacherstraße 49, 2 St. h.** 3513

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Expedition. 3495

Eine Kammerjungfer sucht auf gleich Stelle. Näh. Exped. 3499

Königliche Eisenbahn



Mit dem 1. Mai 1. S. tritt auf unseren sämtlichen Strecken

In der Richtung von Bingen nach Mainz.

Stationen	Perf.-Jug.		Schnell-Jug.		Cour.-Jug.		Perf.-Jug.		Schnell-Jug.		Cour.-Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Bingen	4 20	6 40	9 30	11 5	12 21	12 30	2 5	4 35	7 30	8 26	9 25	10 5
Mainz	5 17	7 40	10 10	11 40	12 51	1 30	2 55	5 35	8 30	8 56	10 5	
In der Richtung von Mainz nach Worms.												
Mainz	5 45	7 15	9 40	11	11 25	1 15	3 5	6	8 40	9 50		
Worms	7 8	8 38	10 31	11 51	12 40	3 5	4 35	7 23	9 35	10 41		
In Endwiggshafen	5 20	7 12	8 42	10 33	11 58	12 42	3 5	4 52	7 27	10	10 45	
	6	7 52	9 22	11	12 20	1 13	3 45	5 12	8 7	10 35	11 10	

In der Richtung von Mainz nach Frankfurt.

Stationen	Perf.-Jug.		Schnell-Jug.		Cour.-Jug.		Perf.-Jug.		Schnell-Jug.		Cour.-Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Mainz	5 40	7 10	8 15	10 35	11 50	1 20	3 5	5 50	7 10	9 15	10 15	
Frankfurt	6 47	7 55	9 20	11 25	12 35	2 5	4 10	6 35	8 15	10 10	11	

In der Richtung von Mainz nach Wiesbaden.

Stationen	Perf.-Jug.		Schnell-Jug.		Cour.-Jug.		Perf.-Jug.		Schnell-Jug.		Cour.-Jug.	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Mainz	5 40	7 10	8 15	10 35	11 50	1 20	3 5	5 50	7 10	9 15	10 15	
Wiesbaden	6 47	7 55	9 20	11 25	12 35	2 5	4 10	6 35	8 15	10 10	11	

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf gleich gesucht Friedrichstraße 9. 3533

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Webergasse 56. 3498

Zwei Bauerschreiner (Bauarbeiter) auf gute Bauarbeit gesucht. Näh. bei Karl Romberger, Saalgasse 16. 3523

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 1330

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

Tünchergesellen finden bei hohem Lohn Arbeit (auch im Winter). Näheres Rabellenstraße 1. 1445

Ein Schlosserlehrling gesucht Nerostraße 22. 3136

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006

Zwei gute Schreiner gesucht Adelhaidestraße 5. 3231

Einen Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267

Einen gewandten, zuverlässigen Mann suche für jeden Sonntag zum Serviren. Chr. Hebing, Saalbau Nerothal. 491

Ein Schreiner auf Bauarbeit gesucht Nerostraße 22. 3227

Mehrere junge Leute mit schöner Handschrift und gewandt im Rechnen werden als

Rechnungsführer

und

Facturisten

für ein bedeutendes Fabrik-Geschäft gesucht. Franco-Offerten sub Chiffre P. 7182 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. 455

Spengler,

zwei Mann, gesucht. Näheres bei Georg Kühn, Spengler Webergasse 34. 3377

Hausburschen und Kellner werden gesucht von L. Heiler, Commissionär, Saalgasse 1. 3332

Ein Malergehülfe und ein Tüncher gesucht Nerostraße 36. 2242

Ein Herrschaftskutscher, der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 3326

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Welltrichstraße 11. 3403

Ein gut empfohlener Hausbursche wird gesucht Langgasse 31. 3474

Ein Schlosserlehrling gesucht von H. König, Goldgasse 8. 3467

Kutscher-Gesuch.

Ein solider Herrschaftskutscher, am liebsten verheirathet, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 3429

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird als Lehrling in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. 728

Jungen können das Ladirergeschäft erlernen bei jährweise steigendem Lohn. Näheres Schwalbacherstraße 43. 3105

Ein Lehrling gesucht von H. Horn, Schlosser, Friedrichstr. 32. 32

Ein junger Mann vom Lande wird in ein hiesiges Colonial- und Farbwaaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Näh. Expedition. 2868

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein junger Bursche, der gut fahren kann. Näh. Expedition. 3493

Ein Fuhrstafelmacher gegen guten Lohn gesucht Römerberg 1. 3512

Ein Wärter wird zum sofortigen Eintritt in das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

7000 fl. und **2500 fl.** liegen gegen hypothetische Sicherheit zum sofortigen Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 3407

Ein fünfprocentiger **Kaufschilling** von 26,000 fl. ist zu cediren. Näheres Nerothal 9. 3423

1200 Thaler sind zur Kapitalanlage gegen erste Hypothek und 5% Zinsen auszuleihen. Näh. Exp.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Herr sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küch und Zubehör. Offerten an den Portier des Laurus-Hotels. 388

Eine Wohnung von 3-4 unmobiliten Zimmern mit Küche und Mansarde in oder außerhalb Wiesluden auf Mitte Mai gesucht

Franc-Offerten beliebe man unter Z. No. 77 an die Expedition d. Bl. zu richten. 260

Gesucht ein kleiner Laden, möglichst mit Ladenzimmer, in guter Lage, auf Juli oder October für ein feines Geschäft. Näheres der Expedition d. Bl. 334

Laden-Lokal-Gesuch.

Ein Laden nebst Wohnung, ziemlich groß, passend für ein Kleingewaren-Geschäft, wird in guter Lage, vom Herbst ab, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Franco-Offerten nebst Angabe der Lage und des Preises unter A. A. 500 befördert die Expedition d. Bl.

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten.

Elfenbeingasse 10 sind 2 schöne Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 18a ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Deilmundstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus.

Kirchgasse 9a (Vordrücke) ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 22a ist eine schöne, möblirte Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres zwei Stiegen.

Langgasse 11, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm.

Leberberg 1

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung, mit oder ohne Kücheneinrichtung, zu vermieten und gleich zu beziehen. Stallung in Remise können auf Verlangen dazu gegeben werden.

Michelsberg 3 eine möblirte Dachkammer zu vermieten.

Oranienstraße 12 eine unbeheizbare Mansarde zu verm.

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus zwei Treppen hoch sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Welltrichstraße 26, 1. Etage links ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten.

In nächster Nähe mehrerer städtischen Bureaus ist ein freundliches, möblirtes Zimmer erhalten. Näh. Exped.

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohlemeyerstraße 18.

Zwei möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Kost, sind bei einer ständigen Familie zu vermieten. Näh. im zweiten Hause gegenüber der Vergichule in 3. Stock.

Eine schöne Wohnung ohne Möbel, 1. Etage und in schöner Lage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, darunter 2 Salons mit Küche, 4 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, von 15. Mai an zu vermieten. Einsicht zu nehmen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags Hainertweg 8.

Gegen einige häusliche Verrichtungen kann eine ruhige Person in Kammer mit Bett erhalten Schwalbacherstraße 2c.

Schüler finden Ausnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Dellmündstraße 21, Parterre.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped.

Reinliche Arbeiter können schönes Logis erhalten Adlerstraße 40 Ph. Gärtner.

Ein Arbeiter findet Logis Welltrichstraße 17a, Hinterhaus.

Arbeiter können Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5.

Ein reinliches Mädchen findet Schlafstelle Saalgasse 16.

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kirchgasse 12, 4. St.

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 9 Stiege hoch.

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Schwalbacherstraße 21. Hochstätte 18, 2. St. h., finden 2 Arbeiter Logis.

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstr. 18a, Vorderh., 3. St.